

Vierteljahresbericht

Kreiskliniken

Darmstadt-Dieburg

II. Quartal 2008

Inhaltsübersicht

Seite

I. Allgemeines	3
II. Gewinn- und Verlustrechnung	4 - 13
III. Investitionen im Berichtszeitraum	14
IV. Liquiditätsnachweis mit Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten	15 - 17
V. Allgemeine statistische Angaben	18 - 23

I. Allgemeines

Entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen nach der Verordnung über den Betrieb kommunaler Krankenhäuser (Krankenhausbetriebsverordnung) in Verbindung mit dem Eigenbetriebsgesetz (EBG) unterrichtet die Krankenhausbetriebsleitung in vierteljährlichen Abständen den Kreisausschuss und die Betriebskommission über die wirtschaftliche Lage der kreiseigenen Krankenhäuser.

Der vorgelegte Bericht gibt Auskunft über die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum Januar bis Juni 2008, sowie über die Liquiditätslage. Dem Quartalsbericht liegt der Wirtschaftsplan 2008 zugrunde. Auf die Ausführungen im letzten Quartalsbericht wird in diesem Zusammenhang nochmals verwiesen.

Seit Jahresbeginn beläuft sich der Basisfallwert mit Verrechnungen für die Kreisklinik Groß-Umstadt auf 2.836,99 Euro. Die Entgeltvereinbarung 2007 tritt mit Wirkung zum 01.08.2008 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt beläuft sich der Basisfallwert einschließlich der erforderlichen Verrechnungen auf 3.151,96 Euro. Die Entgeltverhandlungen mit den Kostenträgern für das Jahr 2008 sind für Ende September geplant.

Die Entgeltvereinbarung 2007 für die Kreisklinik Jugenheim ist mit Bescheid vom 26. Februar 2008 zum 01.03.2008 umgesetzt. Seit diesem Zeitpunkt beläuft sich der Basisfallwert mit Verrechnungen auf 3.639,34 Euro. Zuvor belief sich der Zahlungsbetrag auf 3.002,00 Euro. Für die Kreisklinik Jugenheim konnte bereits frühzeitig eine Entgeltvereinbarung 2008 abgeschlossen werden. Eine Genehmigung zum 01.08.2008 wird erwartet. Der Zahlungsbetrag beläuft sich ab diesem Zeitpunkt auf 4.275,80 Euro.

Insgesamt verbessert sich hierdurch die Liquiditätslage der beiden Kreiskliniken, sie bleibt jedoch aufgrund der Kostenbelastung weiterhin angespannt.

II. Gewinn- und Verlustrechnung

Kontengruppe 40:

In der Kreisklinik Groß-Umstadt wird - ähnlich wie 2007 - von 8.500 Behandlungsfällen und einem durchschnittlichen CMI von 0,9600 im Jahr 2008 ausgegangen. Die geplanten Erlöse betragen entsprechend 24.012.104 Euro einschließlich der noch offenen Ausgleichs aus den Jahren 2005 und 2006. Liquiditätsmäßig fließen diese Ausgleichs ab 01.08.2008 zu, dürfen aber ertragswirksam nicht berücksichtigt werden. Die Erträge wurden bereits in 2005 und 2006 als Forderungen gegenüber den Krankenkassen eingebucht. Es kommt somit zu einer Reduzierung des Planansatzes von durchschnittlich 1.138.931,00 EUR ab 01.08.2008. Sowohl die tatsächlichen Fallzahlen als auch der Ist-Schweregrad liegen derzeit unter den Planwerten. Die Ist-Erlöse liegen zum Berichtszeitraum daher mit 10.962.328 Euro um 1.043.724 Euro unter dem Planansatz von 12.006.052 Euro.

Im Kreiskrankenhaus Jugenheim liegt die Budgetgenehmigung 2007 bereits vor, so dass die höheren Basisfallwerte bereits seit dem 01.03.2008 ertragswirksam wurden. Die Fallzahlen (805 Fälle) und der CMI (1,9640) bleiben auch für das laufende Jahr konstant. Auf die Ausgleichs des Jahres 2006 konnte ein Abschlag in Höhe von 1.000.000,00 EUR vereinbart werden. Daher sind die Erträge in 2008 wieder gestiegen. Lediglich im Bereich der Kurzzeit Chirurgie zeichnet sich im Augenblick ab, dass die Planzahlen von 200 Fällen eventuell nicht erreicht werden.

Aufgrund der sich abzeichnenden Fallzahlen und der CMI Entwicklung, wird im Rahmen des 1. Nachtragswirtschaftsplans, die Erlösseite angepasst.

In der Neurologischen Reha ist eine Fallzahlsteigerung aufgrund der gegebenen Kapazitäten nicht möglich. Durch Vereinbarungen, wie „Vertrag Barmer Plus“ und „Integriertem Versorgungsvertrag“ (IGV-Vertrag) zwischen AOK, Klinikum Darmstadt und Neurologische Rehabilitation wird versucht, die Zuweisungen zu sichern. Diese Zuweisungsicherung bedeutet in der Regel Preisabschlüsse oder unentgeltliche Zusatzleistungen, wie z. B. Fahrdienst.

Kontengruppe 42

Es bestehen noch Abrechnungsrückstände, die zeitnah aufgearbeitet werden. Durch die technischen Probleme mit der neuen Abrechnungssoftware, die inzwischen weitestgehend behoben sind, war eine umfassende Abrechnung bislang nicht möglich.

Kontengruppen 43 und 44

Die Nutzungsentgelte der Ärzte in den Kreiskliniken sind weiterhin rückläufig, da die Ambulanzermächtigungen der Chefärzte von der KV entfallen.

Seit Januar 2007 werden landesweit Zuschläge für bestimmte Ausnahmetatbestände über das Budget gezahlt. Diese werden in Kontengruppe 40 ausgewiesen.

Kontengruppe 45

Der Laborvertrag wurde seitens des St. Rochus Krankenhauses Dieburg zum Jahresende 2008 gekündigt. Die Leistungsanforderungen vom St. Rochus Krankenhaus sind bereits derzeit stark rückläufig. Gleichzeitig kommt es bei der Kreisklinik Groß-Umstadt zur Verringerung der Einnahmen durch den im Dezember 2007 mit der Seniorendienstleistungs GmbH abgeschlossenen neuen Mietvertrag. Dieser neue Mietvertrag war aufgrund des baulichen Zustandes des Mietobjektes erforderlich.

Kontengruppe 46

Entsprechend dem letzten vorliegenden Fördermittelbescheid vom November 2007 wurden die Erlöse 2008 prognostiziert und die Hochrechnung angepasst.

Kontengruppen 48 und 49

In diesen Kontengruppen werden die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und Einstellung von Ausgleichsposten ausgewiesen, deren Aufwendungen wiederum in den Kontengruppen 75, 76 und 77 zum geförderten Teil wieder neutralisiert werden.

Kontengruppe 57

In den sonstigen Erträgen wird der ab Januar 2007 in Hessen zu zahlende Zuschlag für die Finanzierung der Ausbildungsstätten, der zusätzlich zum Budget gezahlt wird, ausgewiesen.

Kontengruppe 59

Der Landkreis hat die vorzeitige Auszahlung der Verluste aus den Jahren 2001 bis 2004 in Höhe von 5.147.045,45 EUR vorgenommen. Die gesonderte Darstellung ist durch die KBV (Krankenhausbuchführungsverordnung) vorgeschrieben.

Kontengruppen 60 – 64:

Die Aufwendungen für Personal werden – soweit diese in den GmbH's beschäftigt sind – bei den Sachkosten unter den bezogenen Leistungen verbucht:

Es handelt sich um folgendes Personal (Angaben in VK):

der Kreisklinken GmbH	für die Kreisklinik	
	Groß-Umstadt	Jugendheim
Ärztlicher Dienst	30,00	13,00
Pflegedienst	39,00	26,00
Med.-techn. Dienst	16,50	27,00
Funktionsdienst	9,00	8,00
Krankenpflegeschüler	43,00	0
	137,50	74,00

der Dienstleistungs- und Service -GmbH	für die Kreisklinik	
	Groß-Umstadt	Jugenheim
Klinisches Hauspersonal	5,00	0
Wirtschafts- u. Versorgungs.D.	40,00	10,00
Technischer Dienst	4,00	1,00
Verwaltungsdienst	16,05	6,00
	65,05	17,00

Reinigungskräfte und Küchenmitarbeiter bleiben hierbei unberücksichtigt, da Gesamtpreise verrechnet werden.

Die Personalkosten sind wegen Ausscheidens von Mitarbeitern/innen in dieser Kontengruppe deutlich geringer, jedoch wirken sich die Neueinstellungen und die Tarifierhöhung deutlich in den bezogenen Leistungen der Kontengruppe 66 aus.

Kontengruppe 65, 66

Die Aufwendungen für den Medizinischen Bedarf sind belegungsabhängig und bleiben wertmäßig unter dem Planansatz, da in der Kreisklinik Groß-Umstadt nicht die erwarteten Behandlungsfälle erbracht wurden. Die Kosten dafür sind somit nicht angefallen.

Die Kreisklinik Jugenheim hat wesentlich mehr Patienten behandelt bei gleichzeitiger Kostensenkung.

Kontengruppe 67

Im Kreiskrankenhaus Groß-Umstadt schlagen sich die drastischen Preissteigerungen im Energiesektor deutlich nieder. Das Kreiskrankenhaus Jugenheim profitiert in diesem Bereich von dem Blockheizkraftwerk. In der Kreisklinik Groß-Umstadt werden derzeit alternative Energiebezugsmodelle geprüft.

Kontengruppe 68

Die Kosten für Haushaltsverbrauchsmaterial sind in beiden Krankenhäusern deutlich höher, da erhebliche Preissteigerungen der Hersteller aufgrund gestiegener Energiekosten zu verzeichnen waren.

Gleichzeitig wurde die Verrechnung der Kosten der Fremdreinigung geändert, die früher netto nach Abzug der Kosten für beigestelltes Personal verbucht wurden. Nunmehr erfolgt eine Bruttoverbuchung bei gleichzeitigen Einnahmen in der Kontengruppe 44.

Kontengruppe 69

In die Kontengruppe 69 fließen die Kosten der Fa. CMK für das Interimsmanagement ein. Zusätzlich schlagen sich die Kosten für die Inanspruchnahme der

Medizinanwälte nieder. Weiterhin müssen Kosten für zwei Rechenzentren bezahlt werden, da die Altfälle aus dem Jahr 2007 und zahlreiche MDK-Fälle noch abgeschlossen werden müssen. Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2007 muss der Zugang zur Software SAP im alten System bis zum Jahresende erhalten bleiben.

Die Höhe der bezogenen Leistungen steht in Abhängigkeit zur Anzahl der Angestellten Mitarbeiter in der D GmbH.

Kontengruppe 72

Die Instandhaltungskosten werden zurzeit durch notwendige Reparaturen verursacht. In den Folgejahren sind Instandhaltungsarbeiten an den Dächern und den Personenaufzügen geplant. Eine Dringlichkeitsliste wurde erstellt.

Die bezogenen Leistungen steigen mit dem Personalabbau in den Krankenhäusern und der Neueinstellung in der Dienstleistungs GmbH.

Kontengruppe 73

Die Ausgaben für Versicherungen werden bereits zu 80 % am Jahresanfang fällig. Zusätzlich wurde eine notwendige Elektronikversicherung abgeschlossen.

Kontengruppe 74

Der Betriebsmittelkredit wurde von 15 Mio. EUR auf 18 Mio. EUR aufgestockt, so dass bei gestiegenen Geldmarktzinsen die Kosten automatisch ansteigen. Der vorzeitige Ausgleich der Verluste aus den Jahren 2001 bis 2004 verringert die tatsächliche Inanspruchnahme des Betriebsmittelkredites wiederum. Der Zinsaufwand sinkt.

Kontengruppe 78

Die Aufwendungen der bezogenen Leistungen sind gestiegen, da die Ausbildungskosten der Krankenpflegeschüler pro Kopf gestiegen sind.

Gewinn- und Verlustrechnung Gr.Umstadt

Kt.gr. ERTRÄGE

	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 30.06.2008	Ist-Wert Wj per 30.06.2008	Ist-Wert Vj per 30.06.2007	Abweichung Plan - Ist 30.06.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 30.06.2008	Hochrechnung 31.12.2008
40 Erlöse aus allgem. Krankenhausleistungen	24.012.104	12.006.052	10.962.328	11.016.610	-1.043.724	-54.282	22.457.460
41 Erlöse aus Wahlleistungen	85.000	42.500	20.230	37.145	-22.270	-16.915	75.000
42 Erlöse aus ambulanten Leistungen	390.000	195.000	127.031	252.021	-67.969	-124.990	350.000
43 Nutzungsentgelte der Ärzte	335.000	167.500	78.496	181.336	-89.004	-102.840	315.000
44 Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	185.000	92.500	114.703	80.078	22.203	34.625	230.000
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.170.000	585.000	428.468	728.406	-156.532	-299.938	950.000
46 Erträge aus Fördermitteln	730.000	365.000	365.000	397.419	0	-32.419	730.000
47 Zuwendungen u. Zuschüsse der öff. Hand	0	0	0	80.000	0	-80.000	0
48 Ertr.a.d.Einst.v.Ausglp.a.Darlf.u.f.Eigenmittelförd.	57.055	28.528	28.528	28.528	1	0	57.055
49 Erträge aus Aufl. v. SOPO,Verb., n.d.KHG	1.500.000	750.000	683.225	651.566	-66.775	31.659	1.500.000
50 Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
51 sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	55.000	27.500	619	28587	-26.881	-27.968	55.000
52 Ertr.a.Abg.d.Zuschreibng.d.Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
53 Ertr.a.d. Herabsetzungd.Pauschalwertberichtg.	0	0	0	0	0	0	0
54 Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
55 Bestandsänderungen, akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
56 Erträge aus Einst.v.Ford.nach KHG	0	0	0	0	0	0	0
57 sonstige ordentl. Erträge+Ausbildungsst.	635.000	317.500	144.412	424.004	-173.088	-279.592	288.824
58 Ertr.a.Ausgl.beträgen f. frühere Jahre	0	0	0	0	0	0	0
59 übrige Erträge	50.000	25.000	32.773	50.635	7.773		60.000
59 Verlustausgleich Vorjahre	-1.667.511	-1.667.511	113.881	0	1.781.392	113.881	0
Summe Erträge	27.536.648	12.934.569	13.099.694	13.956.335	165.126	-856.641	27.068.339

Gewinn- und Verlustrechnung Groß-Umstadt

Kt.gr. Aufwendungen

60-64 Personalaufwand

	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 30.06.2008	Ist-Wert Wj per 30.06.2008	Ist-Wert Vj per 30.06.2007	Abweichung Plan - Ist 30.06.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 30.06.2008	Hochrechnung 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	2.892.558	1.446.279	1.304.709	1.556.477	-141.570	-251.768	2.892.558
Pflegedienst	4.849.218	2.424.609	1.955.295	2.119.751	-469.314	-164.456	4.849.218
Med.-techn. Dienst	1.566.802	783.401	577.638	658.502	-205.763	-80.864	1.566.802
Funktionsdienst	1.447.499	723.750	569.052	583.858	-154.698	-14.806	1.447.499
Klini. Hauspersonal	0	0	0	0	0	0	0
Wi.-Versorgungsdienst	680.404	340.202	291.793	288.668	-48.409	3.125	680.404
Techn. Dienst	263.908	131.954	102.287	113.894	-29.667	-11.607	255.717
Verwaltung	757.826	378.913	372.474	416.441	-6.439	-43.967	757.826
Sonderdienst	48.224	24.112	0	39.008	-24.112	-39.008	48.224
Zivildienstleistende	25.000	12.500	11.731	17.134	-769	-5.403	25.000
n. zurechenb. Pers.kosten	280.000	140.000	50.000	55.430	-90.000	-5.430	110.900
Umlage Hess. Gem.unfallv.	45.000	35.700	35.708	39.217	8	-3.509	35.708
Zwischensumme	12.856.439	6.441.420	5.270.687	5.888.380	-1.170.733	-617.693	12.669.856
65 Lebensmittel	2.040	1.020	971	1.203	-49	-232	2.040
65 Lebensmittel - Bezogene Leistungen	510.000	255.000	210.979	245.712	-44.021	-34.733	421.958
66 Medizinischer Bedarf	3.876.000	1.938.000	1.864.690	2.042.264	-73.310	-177.574	3.729.380
66 Medizinischer Bedarf - Bezogene Leistungen	5.265.825	2.632.913	2.412.655	2.239.361	-220.258	173.294	4.825.310
67 Wasser, Energie, Brennstoffe	760.000	380.000	424.146	365.364	44.146	58.782	848.292
68 Wirtschaftsbedarf	680.340	340.170	343.279	327.578	3.109	15.701	686.558
68 Wirtschaftsbedarf - Bezogene Leistungen	490.000	245.000	329.602	330.901	84.602	-1.299	659.204
69 Verwaltungsbedarf	606.900	303.450	597.425	510.507	293.975	86.918	1.194.850
69 Verwaltungsbedarf - Bezogene Leistungen	388.125	194.063	199.454	229.544	5.392	-30.090	398.908
70 Aufw.f. zentrale Dienstleistungen	2.000	1.000	0	0	-1.000	0	0
72 Instandhaltung	400.500	200.250	193.198	370.898	-7.052	-177.700	386.396
72 Instandhaltung - Bezogene Leistungen	550.000	275.000	293.451	231.741	18.451	61.710	586.902
73 Steuern, Abgaben Versicherungen	285.000	285.000	288.576	280.539	3.576	8.037	290.000
74 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	663.000	331.500	371.535	384.927	40.035	-13.392	743.070
75 Aufl.v.Ausglp.u.Zuf.d.Fömi.n.KHG z.Sopo od.Verbl.	630.000	315.000	315.000	460.102	0	-145.102	630.000
76 Abschr. Auf Sachanl.und Zuf. Zu Wertberichtg.	1.900.000	950.000	955.620	1.026.489	5.620	-70.869	1.915.000
77 Aufw.f.d.Nutz.v.Anlagegütern n.§ 9 KHG	100.000	50.000	45.000	62.363	-5.000	-17.363	90.000
78 sonst. Aufwendungen	870.000	435.000	180.105	181.348	-254.895	-1.243	360.210
78 sonst. Aufwendungen - Bezogene Leistungen	815.000	407.500	402.421	396.098	-5.079	6.323	804.842
79 außerordentl. Aufwendungen	55.000	27.500	45.529	15.541	18.029	29.988	91.058
Summe Aufwendungen	31.706.169	16.008.785	14.744.323	15.590.860	-1.264.462	-846.537	31.333.834
Betriebsergebnis	-4.169.521	-3.074.216	-1.644.629	-1.634.525	-1.429.587	-10.104	-4.151.614

Kt.gr. ERTRÄGE

Summe Erträge

Gewinn- und Verlustrechnung Jugenheim

Kt.gr. Aufwendungen

60-64 Personalaufwand

	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 30.06.2008	Ist-Wert Wj per 30.06.2008	Ist-Wert Vj per 30.06.2007	Abweichung Plan - Ist 30.06.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 30.06.2008	Hochrechnung 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	585.971	292.986	303.086	398.765	10.101	-95.679	589.538
Pflegedienst	1.003.966	501.983	417.718	446.569	-84.265	-28.851	949.034
Med.-techn. Dienst	477.130	238.565	208.427	206.170	-30.138	2.257	453.644
Funktionsdienst	83.725	41.863	37.052	39.624	-4.811	-2.572	80.772
Klini. Hauspersonal	59.896	29.948	26.617	28.633	-3.331	-2.016	58.796
Wi.-Versorgungsdienst	124.784	62.392	56.889	73.344	-5.503	-16.455	121.432
Techn. Dienst	106.127	53.064	48.431	65.322	-4.633	-16.891	113.792
Verwaltung	198.424	99.212	108.028	167.357	8.816	-59.329	179.404
Sonderdienst	0	0	2.684	2.933	2.684	-249	1.270
Zivildienstleistende	25.000	12.500	3.463	5.794	-9.037	-2.331	9.000
n. zurechenb. Pers.kosten	444.390	222.195	43.120	48.297	-179.075	-5.177	55.000
Umlage Hess. Gem.unfallv.	10.000	10.000	10.332	9.623	332	709	10.332
Zwischensumme	3.119.413	1.564.707	1.265.847	1.492.431	-298.860	-226.584	2.622.014
65 Lebensmittel	30.000	15.000	53	13.945	-14.947	-13.892	30.000
65 Lebensmittel - Bezogene Leistungen	527.850	263.925	194.436	205.260	-69.489	-10.824	388.872
66 Medizinischer Bedarf	2.754.000	1.377.000	1.123.166	1.177.733	-253.834	-54.567	2.246.332
66 Medizinischer Bedarf - Bezogene Leistungen	3.427.405	1.713.703	1.597.028	1.720.514	-116.675	-123.486	3.867.919
67 Wasser, Energie, Brennstoffe	450.000	225.000	226.430	220.121	1.430	6.309	452.860
68 Wirtschaftsbedarf	210.120	105.060	105.869	242.827	809	-136.958	211.738
68 Wirtschaftsbedarf - Bezogene Leistungen	85.000	42.500	136.497	138.298	93.997	-1.801	272.994
69 Verwaltungsbedarf	200.000	100.000	93.645	100.648	-6.355	-7.003	200.000
69 Verwaltungsbedarf - Bezogene Leistungen	165.880	82.940	106.732	105.956	23.792	776	213.464
70 Aufw.f. zentrale Dienstleistungen	1.000	500	0	0	-500	0	0
72 Instandhaltung	205.400	102.700	72.068	78.501	-30.632	-6.433	144.136
72 Instandhaltung - Bezogene Leistungen	248.400	124.200	138.049	172.347	13.849	-34.298	276.098
73 Steuern, Abgaben Versicherungen	125.000	62.500	29.716	54.314	-32.784	-24.598	59.432
74 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	250.000	125.000	90.258	207.118	-34.742	-116.860	180.516
75 Aufl.v.Ausglp.u.Zuf.d.Fömi.n.KHG z.Sopo od.Verbl.	20.000	10.000	11.406	20.898	1.406	-9.492	22.812
76 Abschr. Auf Sachanl.und Zuf. Zu Wertberichtg.	850.000	425.000	423.738	476.885	-1.262	-53.147	847.476
77 Aufw.f.d.Nutz.v.Anlagegütern n.§ 9 KHG	70.100	35.050	35.050	40.291	0	-5.241	70.100
78 sonst. Aufwendungen	115.000	57.500	35.185	47.560	-22.315	-12.375	70.370
78 sonst. Aufwendungen - Bezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
79 außerordentl. Aufwendungen	1.500	750	19.819	6.196	19.069	13.623	39.638
Summe Aufwendungen	12.856.068	6.433.034	5.704.992	6.521.843	-728.042	-816.851	12.216.771
Betriebsergebnis	2.294.977	2.520.947	4.727.989	-862.914	2.207.042	5.590.903	4.801.025

Gewinn- und Verlustrechnung Eigenbetrieb

Kt.gr. ERTRÄGE

	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 30.06.2008	Ist-Wert Wj per 30.06.2008	Ist-Wert Vj per 30.06.2007	Abweichung Plan - Ist 30.06.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 30.06.2008	Hochrechnung 31.12.2008
40 Erlöse aus allgem. Krankenhausleistungen	34.741.306	17.370.653	15.692.325	15.869.868	-1.678.328	-177.543	32.735.800
41 Erlöse aus Wahlleistungen	180.000	90.000	62.588	83.847	-27.412	-21.259	159.716
42 Erlöse aus ambulanten Leistungen	510.000	255.000	136.999	317.444	-118.001	-180.445	460.000
43 Nutzungsentgelte der Ärzte	530.000	265.000	148.281	296.723	-116.719	-148.442	510.000
44 Rückvergütungen, Vergütungen, Sachbezüge	235.000	117.500	142.820	105.041	25.320	37.779	286.234
45 Erträge aus Hilfs- und Nebenbetrieben	1.240.000	620.000	519.056	764.698	-100.944	-245.642	1.135.000
46 Erträge aus Fördermitteln	805.000	402.500	402.500	433.939	0	-31.439	803.041
47 Zuwendungen u. Zuschüsse der öff. Hand	0	0	0	80.000	0	-80.000	0
48 Ertr.a.d.Einst.v.Ausglp.a.Darf.u.f.Eigenmittelförd.	60.982	30.491	30.492	30.492	1	0	60.982
49 Erträge aus Aufl. v. SOPO,Verb., n.d.KHG	2.135.000	1.067.500	927.110	891.655	-140.390	35.455	2.125.000
50 Erträge aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
51 sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge	56.000	28.000	1.878	29.842	-26.122	-27.964	56.260
52 Ertr.a.Abg.d.Zuschreibng.d.Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
53 Ertr.a.d. Herabsetzungd.Pauschalwertberichtg.	0	0	0	0	0	0	0
54 Erträge aus Aufl. von Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
55 Bestandsänderungen, akt. Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
56 Erträge aus Einst.v.Ford.nach KHG	0	0	0	0	0	0	0
57 sonstige ordentl. Erträge	905.000	452.500	267.969	630.439	-184.531	-362.470	535.938
58 Ertr.a.Ausgl.beträgen	0	0	0	0	0	0	0
59 übrige Erträge	200.000						185.000
59 Verlustausgleich Vorjahre	1.089.405	1.089.405	5.147.045	0	4.057.640	5.147.045	0
Summe Erträge	42.687.693	21.788.549	23.479.063	19.533.988	1.690.514	3.945.075	39.052.971

Gewinn- und Verlustrechnung Krankenhäuser

Kt.gr. Aufwendungen

60-64 Personalaufwand

	Planansatz für das Wj. 2008	Planansatz anteilig per 30.06.2008	Ist-Wert Wj per 30.06.2008	Ist-Wert Vj per 30.06.2007	Abweichung Plan - Ist 30.06.2008	Abweichung Ist Wj. - Ist Vj. 30.06.2008	Hochrechnung 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	3.478.529	1.739.265	1.607.795	1.955.242	131.470	-347.447	3.482.096
Pflegedienst	5.853.184	2.926.592	2.373.013	2.566.320	553.579	-193.307	5.798.252
Med.-techn. Dienst	2.043.932	1.021.966	786.065	864.672	235.901	-78.607	2.020.446
Funktionsdienst	1.531.224	765.612	606.104	623.482	159.508	-17.378	1.528.271
Klini. Hauspersonal	59.896	29.948	26.617	28.633	3.331	-2.016	58.796
Wi.-Versorgungsdienst	805.188	402.594	348.682	362.012	53.912	-13.330	801.836
Techn. Dienst	370.035	185.018	150.718	179.216	34.300	-28.498	369.509
Verwaltung	956.250	478.125	480.502	583.798	-2.377	-103.296	937.230
Sonderdienst	48.224	24.112	2.684	41.941	21.428	-39.257	49.494
Zivildienstleistende	50.000	25.000	15.194	22.928	9.806	-7.734	34.000
n. zurechenb. Pers.kosten	724.390	362.195	93.120	103.727	269.075	-10.607	165.900
Umlage Hess. Gem.unfallv.	55.000	27.500	46.040	48.840	-18.540	-2.800	46.040
Zwischensumme	15.975.852	7.987.926	6.536.534	7.380.811	-1.451.392	-844.277	15.291.870
				0			
65 Lebensmittel	32.040	16.020	1.024	15.148	14.996	-14.124	32.040
65 Lebensmittel-Bezogene Leistungen	1.037.850	518.925	405.415	450.972	113.510	-45.557	810.830
66 Medizinischer Bedarf	6.630.000	3.315.000	2.987.856	3.219.997	327.144	-232.141	5.975.712
66 Medizinischer Bedarf - Bezogene Leistungen	8.693.230	4.346.615	4.009.683	3.959.875	336.932	49.808	8.693.229
67 Wasser, Energie, Brennstoffe	1.210.000	605.000	650.576	585.485	-45.576	65.091	1.301.152
68 Wirtschaftsbedarf	890.460	445.230	449.148	570.405	-3.918	-121.257	898.296
68 Wirtschaftsbedarf - Bezogene Leistungen	575.000	287.500	466.099	469.199	-178.599	-3.100	932.198
69 Verwaltungsbedarf	806.900	403.450	691.070	611.155	-287.620	79.915	1.394.850
69 Verwaltungsbedarf - Bezogene Leistungen	554.005	277.003	306.186	335.500	-29.184	-29.314	612.372
70 Aufw.f. zentrale Dienstleistungen	3.000	1.500	0	0	1.500	0	0
72 Instandhaltung	605.900	302.950	265.266	449.399	37.684	-184.133	530.532
72 Instandhaltung - Bezogene Leistungen	798.400	399.200	431.500	404.088	-32.300	27.412	863.000
73 Steuern, Abgaben Versicherungen	410.000	205.000	318.292	334.853	-113.292	-16.561	349.432
74 Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	913.000	456.500	461.793	592.045	-5.293	-130.252	923.586
75 Aufl.v.Ausglp.u.Zuf.d.Fömi.n.KHG z.Sopo od.Verbl.	650.000	325.000	326.406	481.000	-1.406	-154.594	652.812
76 Abschr. Auf Sachanl.und Zuf. Zu Wertberichtg.	2.750.000	1.375.000	1.379.358	1.503.374	-4.358	-124.016	2.762.476
77 Aufw.f.d.Nutz.v.Anlagegütern n.§ 9 KHG	170.100	85.050	80.050	102.654	5.000	-22.604	160.100
78 sonst. Aufwendungen	985.000	492.500	215.290	228.908	277.210	-13.618	430.580
78 sonst. Aufwendungen - Bezogene Leistungen	815.000	407.500	402.421	396.098	5.079	6.323	804.842
79 außerordentl. Aufwendungen	56.500	28.250	65.348	21.737	-37.098	43.611	130.696
Summe Aufwendungen	44.562.237	22.281.119	20.449.315	22.112.703	-1.831.804	-1.649.264	43.550.605
Betriebsergebnis	-1.874.544	-553.269	3.083.360	-2.497.439	3.636.629	5.580.799	649.411

III. Investitionen im Berichtszeitraum

Kreisklinik Groß-Umstadt

a) Finanzierung mit Pauschalmitteln (§ 25 HKHG)

Im Berichtszeitraum wurden 197.215,30 EUR für die Neu- und Ersatzbeschaffung ausgegeben. Davon entfallen 44.443,06 EUR auf den medizinischen Bereich, 12.565,45 EUR auf immaterielle Gegenstände und 131.232,94 EUR auf den Wirtschafts- und Verwaltungsbereich. Die wesentlichen Ausgaben erfolgten im Zusammenhang mit dem Wechsel des Rechenzentrums und Software für das Patientenmanagement.

Des Weiteren wurden 84.988,16 EUR für Mieten ausgegeben. Zu den angemieteten Anlagen gehören die Telefonanlage, die Drucker und die Kopierer.

b) Finanzierung aus Eigenmitteln

Im Berichtszeitraum wurden 7.087,21 EUR für die Sanierung der Station 7 ausgegeben. Insgesamt stiegen damit die Investitionskosten auf 495.376,28 EUR. Davon wurden 180.000,00 EUR von der Sozialstiftung des Landkreises Darmstadt-Dieburg zur Verfügung gestellt. 315.376,28 EUR wurden aus Eigenmitteln finanziert.

Für die Planung der Psychiatrie wurden 11.314,99 EUR ausgegeben. Die bisherigen Planungskosten betragen zurzeit insgesamt 164.192,32 EUR. Die Planungskosten der endgültigen Bauausführungsvariante können über Fördermittel refinanziert werden.

Kreisklinik Jugenheim

a) Finanzierung mit Pauschalmitteln nach § 25 KHNG

Im Berichtszeitraum wurden 15.448,81 EUR für die Neu- und Ersatzbeschaffung ausgegeben. Davon entfallen 9.745,53 EUR auf den medizinischen Bereich und 5.703,28 EUR auf den Wirtschafts- und Verwaltungsbereich.

Im Berichtszeitraum wurden 40.317,70 € für die Miete der Telefonanlage, der Drucker und eines Kopierers ausgegeben.

b) Finanzierung aus Eigenmitteln

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgaben getätigt.

IV. Liquiditätsnachweis mit Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

Kreisklinik Groß-Umstadt

a) Liquiditätsnachweis

Kassen- und Bankbestand

**Wert per 30.06.2008
EURO**

Kassenbestand		5.912,45
Kassenkredit NRW Bank	./.	0,00
Kassenkredit Sparkasse Dieburg	./.	15.826.299,21
	./.	15.820.386,76

b) Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen

**Wert per 30.06.2008
EURO**

Forderungen aus stationären und ambulanten Abrechnungen und sonstige Forderungen	4.446.640,24
---	---------------------

Langfristige Verbindlichkeiten

**Wert per 30.06.2008
EURO**

Landesbank Hessen-Thüringen (340080) Ursprungskapital : 766.937,82 € Laufzeitende: 2023	601.721,46
Landesbank Hessen-Thüringen (340170) Ursprungskapital : 995.665,77 € Laufzeitende: 2027	721.979,92
Sparkasse Dieburg (340040) Ursprungskapital : 1.175.971,33 € Laufzeitende: 2016	709.903,22

Sparkasse Darmstadt (340120) Ursprungskapital : 690.244,04 € Laufzeitende: 2026	601.542,18
DG-Hyp. (340180 / Pflegeheim) Ursprungskapital : 1.231.523,29 € Laufzeitende: 2028	1.006.672,97
DG-Hyp. (340190 / Pflegeheim) Ursprungskapital : 414.607,90 € Laufzeitende: 2028	338.909,09

3.980.728,84

Kurzfristige Verbindlichkeiten

**Wert per 30.06.2008
EURO**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen
und Leistungen
(320000, 321000)

1.306.599,86

Kreisklinik Jugenheim

a) Liquiditätsnachweis

Kassenbestand und Guthaben

**Wert per 30.06.2008
EURO**

Kassenbestand

957,96

Guthaben bei Stadt- und Kreissparkasse

141.673,16

142.631,12

b) Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen

**Wert per 30.06.2008
EURO**

Forderungen aus stationären und ambulanten Ab-
rechnungen und anderen Forderungen

2.081.664,87

Langfristige Verbindlichkeiten	Wert per 30.06.2008 EURO
Helaba – Ffm. (361011) Ursprungskapital 334.589,41 € Laufzeitende: 2023	224.594,42
Helaba – Ffm. (361031) Ursprungskapital 255.645,94 € Laufzeitende: 2023	176.322,97
Sparkasse Dieburg (340031) Ursprungskapital 1.124.842,14 € Laufzeitende: 2020	765.731,11
Sparkasse Dieburg (340071) Ursprungskapital 869.196,20 € Laufzeitende: 2023	683.741,71
DG Hyp (340021) ab 01.05.2008* Ursprungskapital 1.066.406,97 € Laufzeitende: 2028	1.066.406,97
Commerzbank Frankfurt (340091) Ursprungskapital 1.840.650,77 € Laufzeitende: 2025	1.429.900,64
Gesamtbetrag	4.346.697,82

* Umschuldung von 1 Darlehen der Sparkasse Dieburg nach Ende der Zinsbindungsfrist am 30.04.2008 (340041) mit einem neuen Zinssatz von 4,585 %
vorheriger Zinssatz 3,50 % p. a. – Verwendung für Neubau Krankenhausgebäude in Jugenheim

V. Allgemeine statistische Angaben

Belegungsstatistik Kreisklinik Groß-Umstadt

Fallzahlen Erlöscontrolling

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	1.655	1.410	-245	1.544
Geriatrie – vollstationär	254	236	- 18	268
Geriatrie - teilstationär	29	30	1	38
Allgemeine Intensivstation	105	174	69	135
Allgemeine Chirurgie	681	650	- 31	477
Traumatologie	732	734	2	835
Neurochirurgie	92	68	- 24	0
Frauenklinik	818	760	- 58	827
HNO	57	32	- 25	44
Gesamthaus (inc. I. V.)	4.423	4.094	- 329	4.168
Geburten nachrichtlich	194	184	- 10	173

Belegungstage

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	11.257	10.856	- 401	10.261
Geriatrie – vollstationär	4.945	6.077	1.132	6.372
Geriatrie - teilstationär	427	438	11	499
Allgemeine Intensivstation	425	1.518	1.093	470
Allgemeine Chirurgie	5.246	3.768	-1.478	2.455
Traumatologie	5.633	5.401	- 232	5.901
Neurochirurgie	382	249	- 133	0
Frauenklinik	4.010	3.566	- 444	4.267
HNO	270	125	- 145	215
Gesamthaus (inc. I. V.)	32.595	31.998	- 597	30.440

Verweildauer

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	6,80	7,70	0,90	6,62
Geriatrie – vollstationär	19,47	25,75	6,28	23,64
Geriatrie - teilstationär	14,72	14,60	- 0,12	13,13
Allgemeine Intensivstation	4,05	8,72	4,67	3,48
Allgemeine Chirurgie	7,70	5,80	- 1,90	5,15
Traumatologie	7,70	7,36	- 0,34	7,07
Neurochirurgie	4,15	3,66	- 0,49	0
Frauenklinik	4,90	4,69	- 0,21	5,16
HNO	4,74	3,91	- 0,83	4,89
Gesamthaus (inc. I. V.)	7,37	7,82	0,45	7,30

CMI

Fachabteilung	Soll	Ist	Abweichung	Ist Vorjahr
Innere Medizin	0,7872	0,8273	0,0401	0,7394
Geriatrie – vollstationär	2,4290	1,9963	-0,4327	2,6053
Geriatrie - teilstationär	0	0	0	0
Allgemeine Intensivstation	1,0880	0,9637	-0,1243	0,8220
Allgemeine Chirurgie	0,9621	1,0634	0,1013	0,9139
Traumatologie	0,9700	1,2269	0,2569	1,0712
Neurochirurgie	1,5040	1,3649	-0,1391	0,0000
Frauenheilkunde	0,6475	0,6296	-0,0179	0,6244
HNO	0,4660	0,4392	-0,0268	0,1736
Gesamthaus (inc. I. V.)	0,9600	0,9452	-0,0148	0,9247

Ambulantes Operieren

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Allgemeine Chirurgie	101	40	- 61	71
Traumatologie	204	172	- 32	194
Frauenheilkunde	170	116	- 54	150
Innere Medizin	331	364	33	361
Gesamthaus	806	692	- 114	776

Belegungsstatistik Kreisklinik Jugenheim

Fallzahlen Erlöscontrolling

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie	371	480	109	358
Kurzzeit Chirurgie	92	88	4	115
Gesamthaus (inc. I. V.)	463	568	105	473
Neuro.Reha Phase C	177	186	9	279
Neuro.Reha Phase D	131	153	22	200
Fallpauschale AOK C	26	57	31	0
Fallpauschale AOK D	17	65	48	0
Fallpauschale AOK C/D	21	66	45	0
Fallpauschale IGV Vertrag	100	0	100	0
C/D				
Neuro. Reha gesamt	472	527	55	479

Belegungstage

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie/Kurzzeit Chirurgie	4.076	5.004	928	4.829
Gesamthaus (inc. I. V.)	4.076	5.004	928	4.829
Neuro.Reha Phase C	4.594	4.444	- 150	8.489
Neuro.Reha Phase D	2.613	2.769	156	4.086
Fallpauschale AOK C*	812			0
Fallpauschale AOK D	395			0
Fallpauschale AOK C/D	784			0
Fallpauschale IGV Vertrag	3.129			0
C/D				0
Neuro. Reha gesamt	12.327	12.807	480	12.575

* Eine Differenzierung in die einzelnen Phasen war nicht möglich.

Verweildauer

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie/Kurzzeit Chirurgie	8,80	8,81	0,01	10,21
Gesamthaus (inc. I. V.)	8,80	8,81	0,01	10,21
Neuro.Reha Phase C	25,95	23,89	- 2,06	30,43
Neuro.Reha Phase D	19,95	18,10	- 1,85	20,43
Fallpauschale AOK C**	31,23	0	-31,23	0
Fallpauschale AOK D	23,24	0	-23,24	0
Fallpauschale AOK C/D	37,33	0	-37,33	0
Fallpauschale IGV Vertrag C/D	31,29	0	-31,29	0
Neuro. Reha gesamt	26,12	24,30	- 18,2	26,25

**Verweildauer FP nicht enthalten, da Statistik z.Zt. alles als 1 Stück zählt.

CMI

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie	1,9641	1,9781	0,0140	2,0392

Ambulantes Operieren

Fachabteilung	<u>Soll</u>	<u>Ist</u>	<u>Abweichung</u>	<u>Ist Vorjahr</u>
Chirurgie	138	71	- 67	127
Gesamthaus	138	71	- 67	127

c) Personalstatistik Kreisklinik Groß-Umstadt

Übersicht der Durchschnittsbesetzung bezahlter Vollkräfte im Berichtszeitraum mit Ausweis der erwarteten Hochrechnung für das Kalenderjahr

Zeitraum: 01.01.2008 – 30.06.2008

Personalgruppe	Stellenplan für das Geschäftsjahr 2008	durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 30.06.2008	voraussichtlich durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	23,30	22,30	20,90
Pflegedienst	97,20	96,20	90,20
Med.-techn. Dienst	30,00	30,00	26,60
Funktionsdienst	25,20	25,20	25,20
Klin. Hauspersonal	0,00	0,00	0,00
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	17,90	17,90	16,90
Techn. Dienst	4,50	4,50	4,00
Verwaltungsdienst	13,00	13,00	16,00
Sonderdienste	0,60	0,60	0,70
Sonstiges Personal	0	0	0,00
Krankenpflegeschüler	0	0	0,00
Praktikanten	0	0	0,00
ZDL	0	0	0,00
Summe:	211,70	209,70	200,50

d) Personalstatistik Kreisklinik Jugenheim

Übersicht der Durchschnittsbesetzung bezahlter Vollkräfte im Berichtszeitraum mit Ausweis der erwarteten Hochrechnung für das Kalenderjahr

Zeitraum: 01.01.2008 – 30.06.2008

Personalgruppe	Stellenplan für das Geschäftsjahr 2008	durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 30.06.2008	voraussichtlich durchschnittl. beschäftigte Vollkräfte per 31.12.2008
Ärztlicher Dienst	4,00	4,00	4,00
Pflegedienst	20,30	20,30	19,50
Med.-techn. Dienst	9,40	9,40	9,40
Funktionsdienst	1,50	1,50	1,50
Klin. Hauspersonal	1,60	1,60	1,60
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	3,60	3,60	3,60
Techn. Dienst	2,00	2,00	2,00
Verwaltungsdienst	3,80	3,80	3,50
Sonderdienste	0,00	0,00	0,00
Sonstiges Personal	0,00	0,00	0,00
Summe:	46,20	46,20	45,10